

Wasserstoff im Fokus auch bei Transportern und Leicht-LKWs



Mit dem Pressetag am 16. September 2024 (eingeschränkter Zugang) wird die diesjährige IAA Transportation starten und vom 17. bis zum 22. September auf dem Messegelände in Hannover von 9 bis 18 Uhr ihre Türen öffnen. Von neuen Modellen, weiteren Fahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb durch Wasserstoff als Energie, Ein- und Ausbauten, Aufbaulösungen bis zu Ladeinfrastruktur und der Möglichkeit von Probefahrten ... | VON GUNDO SANDERS

Mit Spannung erwartet wird der neue VW-Transporter, der neben dem ID.BUZZ und Multivan als neue Transporter-Baureihe in Form von Kastenwagen, Kombi, Pritsche und Caravelle das aktuelle Bulli-Spektrum komplettiert. ■ VW spricht dabei von einem innovativen Multitool für Profis. Er wird zusammen mit dem Ford Transit Custom in der Türkei gebaut und wurde gemeinsam entwickelt. Es soll ihn als TDI, TDI 4 Motion (Allrad), eHybrid und rein batterieelektrisch als e-Transporter geben. Der TDI kommt mit Vorderradantrieb, eHybrid und e-Transporter mit Heckantrieb. Bestimmt werden auch Amarok, Caddy und der überarbeitete Crafter am Stand und auf dem Freigelände mit verschiedenen Auf- und Ausbauvarianten gezeigt.

Bis Anfang 2025 wird ■ Ford seine Nutzfahrzeugflotte komplett elektrifizieren. Ganz im Zeichen dessen steht auch der Ford Pro-Stand auf der diesjährigen IAA Transportation. Ford Pro ist die Nutzfahrzeugsparte, zu der die verschiedenen Transitmodelle und der Pickup Ranger gehören. Gezeigt wird der große E-Transit, meistverkaufter Elektro-Transporter im 2-Tonnen-Nutzlast-Segment Europas (seit 2022 im Markt) mit neuer, größerer Batterie sowie der vollelektrische

1-Tonnen-Transporter E-Transit Custom und der kompakte Transit Connect mit Plug-In-Hybrid-Technologie (PHEV), die beide bereits bestellbar sind. Neu sind die Elektro-Variante des Hochdachkombis E-Transit Courier und der Ranger PHEV, Europas erster Pick-up mit Plug-in-Hybrid, die beide Anfang 2025 folgen. Der Ranger PHEV feiert in Hannover sein Debüt.



Fast gleiche Karosserie wie beim Opel Movano beim neuen Toyota Proace Max – sie kommen beide aus dem Stellantis Baukasten. Foto: Toyota
Bild ganz oben: Der neue VW-Transporter ist der dritte im Bunde des Bulli-Spektrums bei Volkswagen Nutzfahrzeuge zusammen mit ID.BUZZ und dem neuen Multivan Foto: VW

■ Stellantis kommt mit seinen Transportern von ■ Citroën, ■ Fiat, ■ Opel und ■ Peugeot wieder auf die Messe. Sie werden erstmals auf einer Messe den großen Transporter mit Wasserstoffantrieb zeigen, dessen industrielle Fertigung jetzt in Polen gestartet wurde. Ob hier auch bei der Wahl zum International Van of the Year einer der drei ersten Plätze errungen wird, wird am Vorabend der Messe verkündet. Ich bin gespannt, ob es auch die Ende Juli eingeführte ChatGPT-Navigationshilfe im kleinen Berlingo Kastenwagen oder im mittelgroßen Jumpy zu sehen und vielleicht sogar probefahren gibt.

■ Toyota ist auch wieder auf der IAA Transportation und bringt seinen neuen großen Proace Max Transporter als Diesel und batterieelektrisch aus dem Stellantis Baukasten. Wir werden ihn vorher auch selbst fahren können.

Dazu mehr in der kommenden Ausgabe ... Die deutsche **■ Quantron** hat mit ihrem Leicht-LKW QLicht auf IVECO Daily-Basis sowohl eine batterieelektrische (BEV), als auch eine Brennstoffzellenlösung (FCEV) mit Wasserstoff. Beide werden bereits verkauft.

Als Weltpremiere zeigen **■ IVECO** und **■ Hyundai** einen neuen eTransporter im mittleren Segment bis 3,5 t (Vertrieb und Service über das IVECO-Netz). Bilder und weitere Daten kommen erst zur Messe. **■ Renault** und **■ Renault Trucks** haben den neuen Renault Master angekündigt als Verbrenner und in der E-Tech Variante; das Pendant von **■ Nissan** – Interstar und Interstar-e – wird eventuell bei **■ Würth** zu sehen sein. Der CamperVan-Kombilösungsspezialist **■ PlugVan** hatte bereits auf den Nissan Transportertagen im Frühjahr eine Lösung mit Würth-Einbau als Wechselmodul gezeigt. Nissan selbst hat keinen eigenen Stand. Für seine Vans verzichtet **■ Mercedes-Benz** diesmal auf eine eigene Messeteilnahme. Sie werden aber sicher bei manchen Ein-, Auf- und Umbauherstellern präsentiert und zu sehen sein. Dafür sind die Modelle von **■ Daimler Trucks** in der Halle und auf dem Freigelände zu sehen. Die **■ FUSO Europe** ist mit zwei eCantern als Exponaten am Stand und weiteren Fahrzeugen für Testfahrten dabei (Start dazu ist in Halle 11).

Die Marke **■ Maxus** von SAIC Motor hat für die Messe einen neuen e-Pick-up angekündigt. Auf- und Ausbauerhersteller **■ Bott** wird auf doppelstöckig 500 m² vertreten sein. Am Stand werden zehn Fahrzeuge mit Bottlösungen und über die Messe verteilt weitere gut zehn Transporter mit Bottausstattungen auf anderen Ständen und dem Freigelände zu sehen sein. „Wir sind sicher, unser Stand wird ein Highlight für jeden, der weiß, daß hochwertige Arbeit hochwertige Ausrüstung voraussetzt. Lassen Sie sich überraschen“, so Jan Willem Jongert, Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung der Bott Gruppe.

■ Sortimo feierte im letzten Herbst sein 50-jähriges Firmenjubiläum (https://www.handwerke.de/pdf/CiH-9-10-23_Nutz_Sortimo.pdf) und hat gerade seine Geschäftsleitung deutlich erweitert. Man munkelt, daß auf der Messe eine neue Kooperation mit einem großen deutschen, auch international tätigen Autovermieter aus Bayern verkündet werden soll. Details waren zum Redaktionsschluß noch offen. Mehr dann in unserem Nachbericht in der kommenden Ausgabe. <<



Opel zeigt seinen großen Transporter Movano Electric als Hydrogen-Variante mit etwa 500 km Reichweite und einer Wasserstofftankzeit von 5 Minuten. Foto: Opel

IAA transportation Besucherinfos

Dauer:	17. bis 22. September 2024
Öffnungszeiten:	täglich 9:00 bis 18:00 Uhr
Wo:	Hannover, Messegelände
Eintrittspreis:	9 € (ermäßigt), 13 € (nachmittags), 10 € Tagesticket (Wochenende), 28 € Tages- ticket (werktags), 74 € Dauerkarte
	https://www.iaa-transportation.com/de/besucher/besuch-planen/tickets-und-preise
Nur Tageskasse:	5 € pro Person bei Schulklassen, 8 € Trucker- und Busticket, 20 € Familienabenteuerpaß (max. 2 Erw./,3 Kinder an einem der Wochentage)

Anzeige

 **DocuWare**

E-RECHNUNGSPFLICHT 2025
**So unterstützt Sie
DocuWare bei der
Umsetzung**

Jetzt informieren! →



start.docuware.com